

Stadtwerke aktuell

Ausgabe 1.2013:

Kundenporträt
Seniorenresidenz
Bad Bramstedt

Extra-Fördermittel:
Mehr Geld fürs
Sanieren

Roland Oase:
Saisonstart
am 1. Mai

Unser Team:
Petra Martens

Engagement aus einer Hand

Verstärkter Klimaschutz mit Roland Öko Gas

Erdgaskunden der Stadtwerke Bad Bramstedt können jetzt ein klimaneutrales Produkt wählen.



Beim geprüften „Projekt Methangasvermeidung“ werden Gase in elektrische Energie umgewandelt.

Mit dem neuen Gas-Sondervertrag Roland Öko Gas haben umweltbewusste Kunden die Möglichkeit, noch mehr für den Klimaschutz zu tun.

Beim Öko-Gas wird der CO₂-Ausstoß, der bei der Verbrennung von Erdgas in Heizungsanlagen entsteht, durch Unterstützung von TÜV-geprüften Klimaschutzprojekten wirksam ausgeglichen. Damit ist unser Roland Öko Gas zu 100 % klimaneutral. Tipp: Wer seine Heizung modernisiert und dabei von Heizöl auf Öko-Gas umstellt, bekommt von den Stadtwerken einen Bonus von 200 Euro.

Das Angebot gilt natürlich auch für die Umstellung auf Erdgas. Zum Service gehört zudem die Organisation der Öltankentsorgung.

Grubengase nutzen

So funktioniert der Klimaschutz ausgleich: Die bei der Verbrennung von Roland Öko Gas entstehenden CO₂-Emissionen werden durch das „Projekt Methangasvermeidung“ in Deutschland kompensiert. Hintergrund: Beim Kohleabbau treten klimaschädigende Grubengase wie Methan, Schwefeldioxid und Kohlendioxid (CO₂) aus, sogar Jahre ►

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hat gerade begonnen und Sie möchten bestimmt noch nicht an den nächsten Winter denken. Doch jetzt beginnt die ideale Zeit für Modernisierungen im Haus oder in der Wohnung, die sich dann in der kommenden kalten Jahreszeit auszahlen. So lohnt sich der Austausch alter Fenster und Heizungen ganz besonders, um künftig Energiekosten zu sparen. Für solche Maßnahmen gibt die Bundesregierung aktuell Extrazuschüsse, die eine Finanzierung erleichtern. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins.

Ob unser Roland Aqua Power aus Wasserkraft oder die Rolandwärme – von den Stadtwerken erwarten Sie zu Recht Energieprodukte, die bewusst effizient und umweltschonend erzeugt werden. Diesem Gedanken fühlen wir uns auch beim Erdgas verpflichtet und erweitern unser Angebot um Roland Öko Gas. Wer sich dafür entscheidet, unterstützt TÜV-geprüfte Klimaschutzprojekte.

Unser gesamtes Stadtwerke-Team wünscht Ihnen sonnige Frühlingstage!

Ihr

Hans-Wilhelm Martens

Geschäftsführer der
Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH

► nach Schließung der Grube. Methangas ist dabei sogar über zwanzigmal klimaschädlicher als CO₂.

Um diese Klima- und Umweltbelastung zu senken, werden die Gase aufgefangen und mithilfe von Blockheizkraftwerken in elektrische Energie umgewandelt. Das Auffangen und Nutzen von Methangas ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. ●



Haben Sie Fragen zu Roland Öko Gas oder weiteren Produkten der Stadtwerke? Tobias Albers beantwortet sie gern unter

Telefon (0 41 92) 87 98-30
E-Mail: tobias.albers@stadtwerke-badbramstedt.de

UMWELTSCHONENDES GAS

Derzeit gibt es zwei verschiedene Bezeichnungen mit entsprechenden Produkten:

- Als **Bio-Gas** wird Erdgas mit einer Bio-Methan-Beimischung bezeichnet. Dieses Bio-Gas ist mittlerweile umstritten, weil dafür die Anpflanzung von Monokulturen wie beispielsweise Mais vorangetrieben wird. Außerdem fördert es die Konkurrenz um Anbauflächen zwischen Energie- und Nahrungspflanzen – was ebenso ökologisch bedenklich wie preistreibend ist.



- Demgegenüber hat das **CO₂-neutrale Öko-Gas** (wie unser Roland Öko Gas) Vorteile: Es werden nicht nur 5 bis 10 %, sondern 100 % der entstehenden CO₂-Emissionen klimawirksam erfasst. Öko-Gas fördert nicht den Einsatz von Nahrungsmitteln zur

Energieproduktion; es verhindert somit landwirtschaftliche Monokulturen oder den möglichen Anbau genveränderter Maispflanzen.

Kundenporträt



In guten Händen

Mehr denn je benötigt unsere alternde Gesellschaft qualifizierte Alten- und Pflegeheime wie die Seniorenresidenz Bad Bramstedt. Für deren zuverlässige Energieversorgung sorgen die Stadtwerke.



Vereinbarte Energieversorgung: Detlef Jabs, Leiter der Seniorenresidenz, Hausmeister Thomas Logemann sowie Tobias Albers von den Stadtwerken (von rechts nach links) bekräftigen die weitere Belieferung mit Strom und Gas.

Von außen erinnert sie an eine Hotelanlage. Hinzu kommt die malerische Nähe zum Kurpark: Rundherum vermittelt die Seniorenresidenz Bad Bramstedt einen attraktiven Eindruck. „Unsere Anlage liegt genauso zentral wie idyllisch. Und diese Lage schätzen die Senioren ganz besonders“, so Detlef Jabs, Leiter der Einrichtung. Hinzu kommt die offene Atmosphäre der Residenz, die Ende der 1970er-Jahre eröffnet wurde und sich in zwei Gebäudekomplexe unterteilt. Das Haus 1 ist in Terrassenbauweise konzipiert und erstreckt sich über fünf Etagen, Haus 2 schließt sich an und hat vier Stockwerke.

Pflege mit voller Energie

Die gesamte Seniorenresidenz wird von den Stadtwerken Bad Bramstedt mit Strom und Gas versorgt. Ein entsprechender Ener-

gieliefervertrag wurde erst jüngst verlängert. Wie für eine Klinik ist die sichere Versorgung mit Strom und Gas für die Anlage von großer Bedeutung. „Das gilt für die neun überschaubaren Wohnbereiche mit individueller Betreuung bis zu den 350 möglichen Pflegeplätzen mit ihren besonderen technischen Anforderungen“, bekräftigt Detlef Jabs. Die Anlage umfasst darüber hinaus einen Wohnbereich „Aktive Pflege für junge Menschen“, dessen Betreuungsangebot sich an pflegebedürftige junge Menschen ab 18 Jahren richtet.

Individuell ausgerichtet

Im beschützenden, geschlossenen Wohnbereich bietet die Einrichtung ein individuelles therapeutisches Milieu, das den Bedürfnissen und Fähigkeiten von Menschen mit psychiatrischen und gerontopsychiatrischen

Erkrankungen gerecht wird. Zur Entlastung der Angehörigen und zur Verkürzung von Krankenhausaufenthalten stehen zudem ständig 20 Plätze für eine Kurzzeitpflege bereit.

Damit sich darüber hinaus alle Bewohner wohlfühlen, gibt es großzügig gestaltete Gemeinschaftsräume, ein hauseigenes Café sowie einen Kiosk und Friseur. Jetzt im Frühling freuen sich die Senioren und ihre Besucher auf die bepflanzten Terrassen und weitläufigen Parkanlagen der Seniorenresidenz. ●



Seniorenresidenz Bad Bramstedt
Am Köhlerhof 6–8
24576 Bad Bramstedt

Telefon (0 41 92) 507-0
Fax (0 41 92) 507-610
Mobil (0170) 223 48 04

Mehr Geld fürs Sanieren

Wer in diesem Jahr Haus oder Wohnung modernisieren will, kann zusätzliche Gelder nutzen. Die gibt es aus dem Energie- und Klimafonds der Bundesregierung.



Angepackt:
Die neuen Fördermittel
erleichtern Sanierungs-
maßnahmen.

Das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm erhält eine Finanzspritze aus Berlin: Insgesamt 2,4 Milliarden Euro für acht Jahre fließen ab sofort in ein neues Zuschussprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). So kommen jedes Jahr 300 Millionen Euro zu den 1,5 Milliarden Euro jährlich in den Fördertopf – und davon profitieren Sanierer dank niedriger Zinssätze.

Check vorweg

Vor Sanierungsbeginn sollte eine Vor-Ort-Beratung mit einem anerkannten Energieberater stattfinden, der feststellt, was notwendig ist. Dies kostet für ein Einfamilienhaus etwa 800 Euro, von denen das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf Antrag die Hälfte zurückzahlt. Geeignete Spezialisten gibt es zum Beispiel im Internet auf www.energie-effizienz-experten.de. Der Förderantrag ist vor Aufnahme der Arbeiten bei der jeweiligen Hausbank zu stellen. Sie stellt den Kredit nach Prüfung der Unterlagen bereit. Die Bearbeitung nimmt üblicher-

weise nur wenige Wochen in Anspruch. Die verbesserten Zuschüsse wiederum lassen sich ab sofort direkt bei der KfW beantragen. Anträge, die seit dem 20. Dezember letzten Jahres bei der KfW eingegangen sind, werden automatisch mit den neuen Zuschussbeträgen ausgestattet.

Das hat sich verbessert:

- Für umfassende Sanierungen auf hohem Energieeffizienzniveau wird die Förderung um 15 bis 20 Prozent aufgestockt.
- Für Einzelmaßnahmen wie neue Fenster oder einen modernen Heizkessel gibt es künftig 10 Prozent Zuschuss.

Grüne Heizung, niedrige Zinsen

Ganz aktuell hat die KfW am 1. März ein eigenes Kreditprogramm zur Förderung von Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien gestartet. Sie vergibt zinsgünstige Kredite in Höhe von bis zu 50.000 Euro für die Umstellung der Heizungsanlage auf Solarthermie, Wärmepumpen oder Biomasse, der Zinssatz ist bis zu 10 Jahre festgelegt. Zudem ist die

Förderung mit dem BAFA-Zuschuss aus dem Marktanzreizprogramm kombinierbar.

Dieses Förderprogramm kann jeder nutzen, der Haus- oder Wohnungseigentümer ist und die Heizungsanlage austauscht oder durch Kauf Eigentümer des Wohnraums wird. Auch im Rahmen eines Contractings stehen die Mittel zur Verfügung. ●●



KurzNOTIERT

Stadtwerke auf dem Geranienmarkt dabei



Bitte schon vormerken: Mit einem eigenen Info-Stand sind die Stadtwerke Bad Bramstedt am 12. Mai auf dem beliebten Geranienmarkt in Kellinghusen dabei – ein „Muss“ nicht nur für Blumenliebhaber. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern über unsere Strom- und Erdgasprodukte und haben viele Tipps zum Energiesparen. Wir freuen uns auf Sie!

Energieausweis endgültig Pflicht



Seit 1. Januar 2013 gilt beim Energieausweis die verschärfte Vorzeigepflicht, das heißt er ist aktiv vorzuzeigen und nicht erst auf Verlangen. Der Ausweis soll für mehr Energietransparenz sorgen, wenn eine Immobilie vermietet oder verkauft wird. Interessenten sehen damit auf den ersten Blick, welche Energiekosten auf sie zukommen. Die energetischen Angaben sollen künftig auch bei Wohnungsanzeigen verpflichtend werden.

Saisonstart

Roland Oase: Am 1. Mai geht's los



Machen die Roland Oase startklar: Schwimmmeisterhilfe Maik Wittgreffe (links) und Betriebsleiter Hanspeter Kalusok

Das Mitarbeiterteam unseres Warmwasserfreibads steht auf dem Startblock – und bereitet die Badesaison vor. Am 1. Mai heißt es dann: Ab in die Roland Oase! Dort warten Entspannung, Spaß und Abwechslung für jedes Alter. Am ereignisreichen Programm wird zurzeit noch „gestrickt“. Soviel vorweg: Am Eröffnungstag findet von 11 bis 17 Uhr

ein Tag der offenen Tür statt, veranstaltet zusammen mit dem Stadtjugendring.

Bewährte Klassiker wie Aqua-Fitness und Schwimmkurse sind natürlich im Saisonprogramm – ebenso wie das Angebot des Bistros. Zusammen mit dem Jugendzentrum Bad Bramstedt ist unter anderem eine Poolparty geplant. Und erstmals wird auch Wassergymnastik angeboten – eine ideale und gelenkschonende Möglichkeit für jedes Alter, um fit zu bleiben.

Der Tageseintrittspreis wird erfreulicherweise stabil bleiben, nur bei den Wertkarten sind Veränderungen zu erwarten.

1 Über weitere Einzelheiten werden wir Sie zeitnah auf dem Laufenden halten. Infos gibt es auch direkt bei der Roland Oase unter

Telefon (04192) 16 08

Wer ist wer – unser Team

Petra Martens

In der Welt der Zahlen kennt sich Petra Martens bestens aus – und als Finanzbuchhalterin der Stadtwerke muss sie es dabei ganz genau nehmen. Seit 2007 ist Petra Martens, die mit dem Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Wilhelm Martens weder verwandt noch verschwägert ist, im Unternehmen beschäftigt. In ihrer Funktion betreut sie auch die Finanzbuchhaltung der Stadtwerke Bad Bramstedt Netz GmbH sowie der Wirtschaftsbetriebe, für die sie zudem handelsbevollmächtigt ist. In diesem Zusammenhang freut sie sich beruflich wie privat auf den Saisonbeginn der Roland Oase am 1. Mai 2013.



In Petra Martens' Freizeit stehen ihr Mann sowie ihr Hund und die drei Katzen ganz oben an. Darüber hinaus beanspruchen Haus und Garten viel Zeit und Aufmerksamkeit. Ein ganz besonderes Hobby hat ab dem Frühjahr wieder Hochkonjunktur: Dann schwingt sich Petra Martens auf ihr Motorrad – eine Ducati Monster 900 – und genießt den Fahrtwind auf den Straßen unserer Region.

Wir sind für Sie da!

Ihr Servicehaus

Lohstücker Weg 10-12, 24576 Bad Bramstedt
Telefon (04192)8798-0, Fax (04192)8798-98
info@stadtwerke-badbramstedt.de
www.stadtwerke-badbramstedt.de

Kundencenter

(04192)8798-0

Geschäftsführung

(04192)8798-11

Assistenz der Geschäftsführung

(04192)8798-10

Wasserversorgung und Technik

(04192)8798-65

Warmwasserfreibad Roland Oase

(04192) 1608

Stadtwerke Bad Bramstedt Netz GmbH

(04192)20131-0

Störungsstellen

Strom, Erdgas, Wärme, Wasser, Erdgastankstelle

(04192)8798-0

Bitte beachten:
Neue Öffnungszeiten!



Mo–Di 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mi 8.00–12.00 Uhr
Do 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–13.00 Uhr